

SWB-Strom Wärmepumpe kombi

Informationen zur Kaskadenschaltung für PV und Wärmepumpe

Die Kaskadenschaltung eignet sich besonders für Haushalte mit einer Wärmepumpe und eigener PV-Anlage auf dem Dach. Eine Kaskadenschaltung besteht aus mehreren Stromzählern, die hintereinander geschaltet sind. Dies ermöglicht es, die eigene Photovoltaikanlage mit der Wärmepumpe zu kombinieren, so dass sich der Eigenverbrauch des Solarstroms erhöht und gleichzeitig der günstige SWB-Stromtarif für die Wärmepumpe bezogen werden kann.

Ihr Vorteil: Sie senken Ihre Stromkosten und erhöhen den Eigenverbrauch Ihrer PV-Anlage.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- ▶ 100 % Ökostrom
- ▶ günstiger SWB-Stromtarif für den Betrieb Ihrer Wärmepumpe
- ▶ Hoher Eigenverbrauch des Solarstroms steigert die Wirtschaftlichkeit

Gut versorgt mit SWB-Strom Wärmepumpe kombi

Durch die Kaskadenschaltung mit zwei hintereinander geschalteten Stromzählern können die Wärmepumpe und der Haushalt sowohl mit Solarstrom, als auch mit Strom aus dem öffentlichen Stromnetz der Stadtwerke Buxtehude versorgt werden. Der Netz-Strombedarf zum Heizen mit der Wärmepumpe wird durch die Differenz der zwei Stromzähler ermittelt und mit dem Tarif SWB-Strom Wärmepumpe kombi abgerechnet.

Wenn die PV-Anlage nicht ausreichend Strom erzeugt, wird der restliche, für den Haushalt benötigte Strom ebenfalls über die SWB abgerechnet – natürlich mit 100 % Ökostrom. Das alles passiert ganz automatisch.

Natürlich mit uns.

Voraussetzung: Zwei Stromzähler

Bei der sogenannten Kaskadenmessung sind zwei Stromzähler hintereinander geschaltet. Es braucht zwei Zähler, damit die Wärmepumpe vom vergünstigten Wärmepumpenstrom-Tarif profitieren kann. Durch die Kaskadenschaltung mit zwei hintereinander geschalteten Stromzählern können die Wärmepumpe und der Haushalt sowohl mit Solarstrom, als auch mit Strom aus dem öffentlichen Stromnetz der Stadtwerke Buxtehude versorgt werden. Beide Zähler sind Zweitarifzähler mit identischen Schaltzeiten. Eine Abstimmung mit den Stadtwerken Buxtehude ist hierbei erforderlich.

Messkonzept:

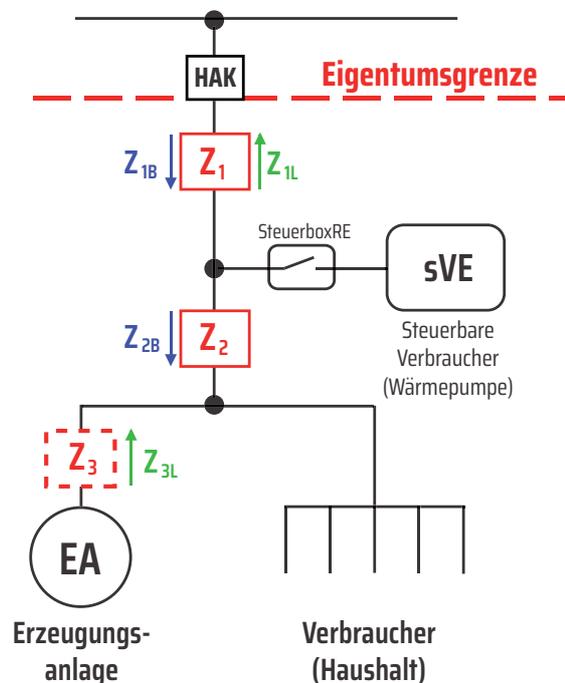
Anwendungsbeispiele:

Kombination von PV Anlage mit steuerbaren Verbrauchseinrichtungen im Sinne des EnWG §14a z.B. Wärmepumpe und Haushalt

Voraussetzung:

Z1 und Z2 sind Zweitarifzähler mit identischen Schaltzeiten
Abstimmung mit dem Netzbetreiber zwingend erforderlich

WICHTIG: Für die Umstellung des Messkonzeptes in Ihrem Haushalt müssen Sie einen Elektriker beauftragen.



- Z1: Zähler für Bezug und Lieferung
- Z2: Zähler für Bezug
- Z3: Zähler für Lieferung
(ggf. zur Ermittlung der Eigenversorgung gesetzlich erforderlich)

Sollten Sie Fragen haben, rufen Sie uns gerne an oder besuchen Sie unser Kundencenter im Ziegelkamp 8.

Vertrieb Telefon 04161 727 -557

Öffnungszeiten:

Mo - Do 7:30 Uhr - 17:00 Uhr

Fr 7:30 Uhr - 15:00 Uhr